



Fonds-Börse.

4 1/2 % Preuss. Confol. Anleihe 104.90 4 % Preuss. Confol. Anleihe 103.50 ...

Getreide-Börse.

Weizen: April-Mai 210.0, Mai-Juni 211.0, Roggen: April-Mai 200.25, Mai-Juni 201.25 ...

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 2. bis 4. Januar. Stadt Hamburg. Geheimrath Vogt a. Berlin; ...

nicht angezeigt sein, auch bei uns die volkswirtschaftlich so bedeutame Angelegenheit einer exacten Prüfung durch umfassende Verläufe zu unterziehen? ...

Vermischtes.

[Fortschritt der Panama-Canal-Angelegenheit] Am 6. Jan. wird das erste Comité von Honorieren des Panama-Canals mit 40 Arbeitern von Paris nach Panama abreisen. ...

lebe eben! für die älteren Schulen nutzbar zu machen. Mit der Einrichtung ist jetzt u. A. der große Gürtel nach in Köln versehen.

Zu der gestern auf dem Stadtbaumeister abgehaltenen öffentlichen Submission betr. Ausbesserung der Erdarbeiten zur neuen Volksschule in der Landengasse werden 5 Offerten eingegangen. ...

Die Substanzverhältnisse des Haleschen Beamtens-Vereins sind in den gemüthlichen Räumen des Café Barbarossa statt, zu welcher sich die Mitglieder zwar nicht sehr zahlreich eingefunden hatten; die indes erschienen waren, füllten sich wie eine Familie und schieden mit dem Bewußtsein, einen sehr heiligen und geselligen Abend verbracht zu haben. ...

In der vergangenen Nacht waren bei dem Gastwirth Schmidt in Pirsch 4 Merleburger zwei angelegte Holzräder in der Nähe festhängender Holzstämme zu sammen und nicht mehr nach außen ziehen zu können. Die beiden 26-30 Jahre alten, ziemlich gut gefeierten Menschen, erlitten dem in der 1. Etage ein Zimmer mit 2 Betten angewiesen. ...

Centralversammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen u.

Für die auf nächsten Dienstag, den 11. d., vormittags 9 Uhr im Hotel Stadt Hamburg hier anberaumte Jahres-Centralversammlung stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung: 1) Berathung über Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung. ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Breslau, 3. Jan. Weizen pr. April-Mai 27.00, Roggen pr. Jan. 20.50, pr. April-Mai 20.50, pr. Mai-Juni 20.50. ...

und warum man brauchen, in der Fremde anders kauft, frucht und schläft als in den Städten und Dörfern Europas.

Allein nicht bloß aus sachlichem, sei es geschichtlichem, sei es ethnographischem Interesse beschäftigen wir uns mit den wohnlichen Einrichtungen der Menschen, sondern wir haben dabei noch ein näheres, bestimmteres, subjectiveres Ziel im Auge. Wenn wir uns in unseren eigenen häuslichen Umgebungen umsehen, so können wir den Wunsch nicht unterdrücken, dieselben möglichst bequem, behaglich und künstlerisch zu gestalten. ...

Welches sind die Gründe einer so langen, so allgemeinen und so aufwallenden Vernachlässigung?

Denn ist nicht ohne Zweifel die architektonische Beschaffenheit unserer Wohnhäuser. Die meisten derselben sind in einer Zeit erbaut, wo die leitenden Gesichtspunkte keine anderen waren als die Nützlichkeit und Brauchbarkeit, während die künstlerische Anordnung, die nach einem bestimmten Plane durchgeführte Decoration kaum beachtet wurden. ...

Dazu kommt andererseits die eigenthümliche Beschaffenheit der modernen Lebensweise. Wir sind in gewissem Sinne zu der Bewohnbarkeit der Wohnräume zurückgekehrt. Früher stieß der Grundbesitz viel länger in festen Händen, und die Häuser mußten mit einiger Sicherheit, daß Alles, was sie auf Haus und Hof verwendeten, den Jungen zugute kommen werde. ...

Allein selbst wenn die Uebelstände des fortwährenden Wohnungswechsels verringert werden könnten, so würde immerhin dem guten Willen, der Häuslichkeit einen dauernden und freundlichen Schmutz zu geben, nicht überall die Fähigkeit entsprechen. In welcher Verlegenheit befindet sich nicht selten der zahlungsunfähige Vater, die sorgende Mutter, wenn es gilt, die Ausstattung der in die Ehe tretenden Tochter zu beschaffen! ...

Das härteste Hinderniß einer planmäßigen, kunstgerechten und geschmackvollen Gestaltung unseres Hauses bildet der Kostenpunkt. Ja, das liebe, schlaume Geld! Wer ist reich genug, die Lehren und Befehle in der Regel nicht einfach und verständlich genug begreifen, um auf fremdem Gebiete Anleitung und Unterweisung zu geben.

Das höchste Hinderniß einer planmäßigen, kunstgerechten und geschmackvollen Gestaltung unseres Hauses bildet der Kostenpunkt. Ja, das liebe, schlaume Geld! Wer ist reich genug, die Lehren und Befehle in der Regel nicht einfach und verständlich genug begreifen, um auf fremdem Gebiete Anleitung und Unterweisung zu geben.

Das höchste Hinderniß einer planmäßigen, kunstgerechten und geschmackvollen Gestaltung unseres Hauses bildet der Kostenpunkt. Ja, das liebe, schlaume Geld! Wer ist reich genug, die Lehren und Befehle in der Regel nicht einfach und verständlich genug begreifen, um auf fremdem Gebiete Anleitung und Unterweisung zu geben.

Das höchste Hinderniß einer planmäßigen, kunstgerechten und geschmackvollen Gestaltung unseres Hauses bildet der Kostenpunkt. Ja, das liebe, schlaume Geld! Wer ist reich genug, die Lehren und Befehle in der Regel nicht einfach und verständlich genug begreifen, um auf fremdem Gebiete Anleitung und Unterweisung zu geben.

Aber geht einmal, die Schwierigkeiten der häuslichen Beschaffenheit unserer Häuser, der nomadischen Lebensweise, des mangelnden Vermögens für Schönheit und Kunst, der fehlenden Geldmittel wären nicht vorhanden, — und für die oberen Zeitgenossen sind sie ja wirklich nicht vorhanden — ist denn unser Kunsthandwerk in der Lage, den gesteigerten Anforderungen eines gekulturten Geschmacks zu genügen?

Es wäre dringend zu wünschen, daß man diese Frage mit gutem Gewissen bejahen dürfte; im allgemeinen muß sie leider noch verneint werden. Unsere Maurer und Zimmerer, unsere Tischler und Schlosser, unsere Porzellan- und Metallarbeiter erheben sich in ihren Durchschschnittsleistungen nicht über das Niveau des platten, mechanischen Handwerks. ...

Wir um so größerer Anerkennung ist es zu begreifen, daß gerade in den gegenwärtigen Tagen die öffentliche Aufmerksamkeit sich dem künstlerischen Schmucke des Hauses von Neuem zuwenden beginnt. Das große politische Werk unserer Zeit, die friegerisch-nationale Einigung Deutschlands, ist glücklich vollbracht, und wenn auch schwierige und langdauernde Aufgaben unser noch warten, so sind doch unserm Vaterland neue Freuden vorzubeugen. ...

Großer Gewinn, unermeßlicher Segen wird uns der beherrschten und besonnenen Fortsetzung des neu angefangenen Werkes herzoogen. Oder wäre etwa unser Haus nicht der Würde und des Fleißes der Besten werth? Unser Haus, dessen Gründung die erste That unseres Lebens gewesen ist? Unser Haus, von welchem unsere Arbeit ausgeht, und zu welchem der Ertrag derselben zurückfließt? ...



Holz-Auction.

Donnerstag den 11. Januar etc. Vermittlung 10 Uhr... Holz-Auction...

Auction.

Donnerstag den 6. Jan. Nachm. 1 Uhr... Auction... Holz-Auction...

Auction.

Am Wege der Zwangsvollstreckung... Auction... Holz-Auction...

Dampf-Schneidemühle... Auction... Holz-Auction...

Ein Haus-Grundstück... Auction... Holz-Auction...

Haus- u. Geschäftverkauf... Auction... Holz-Auction...

Für Gärtner!... Auction... Holz-Auction...

Geschäftshäuser!... Auction... Holz-Auction...

fl. Landwirthschaft... Auction... Holz-Auction...

Ein Grundstück mit einem alten... Auction... Holz-Auction...

Ein Grundstück, Stadt und... Auction... Holz-Auction...

Ein Grundstück mit einem alten... Auction... Holz-Auction...

Ein Grundstück mit einem alten... Auction... Holz-Auction...

Ein Grundstück mit einem alten... Auction... Holz-Auction...

Ein Grundstück mit einem alten... Auction... Holz-Auction...

Ein Grundstück mit einem alten... Auction... Holz-Auction...

Ein Grundstück mit einem alten... Auction... Holz-Auction...

Eine Windmühle

mit Rindfleisch, Handel und Väderel... Eine Windmühle...

Beltsch, den 30. December 880... Eine Windmühle...

Ein Real von 1 bis 2 Morgen... Eine Windmühle...

Ein Wohnhaus mit Material-Geschäft... Eine Windmühle...

Ein Wohnhaus mit Bäckeri, flottes Geschäft... Eine Windmühle...

Ein ganzbares Dittulanten-Geschäft... Eine Windmühle...

Eine nachweisbare rentable flotte... Eine Windmühle...

Mühlen-Gejuch... Eine Windmühle...

In Weizenfels aS... Eine Windmühle...

Bahnhoffstraße 7... Eine Windmühle...

Zu vermietten... Eine Windmühle...

Gut möbl. Zimmer... Eine Windmühle...

Pension... Eine Windmühle...

Zu vermietten... Eine Windmühle...

Schüler-Pension... Eine Windmühle...

Pension für Anb... Eine Windmühle...

Schüler-Pension... Eine Windmühle...

Pension für Anb... Eine Windmühle...

Schüler-Pension... Eine Windmühle...

Pension für Anb... Eine Windmühle...

Schüler-Pension... Eine Windmühle...

1 Laden mit Ladenstube, 11 B... u. Wohnung 1. Ulrichstr. Nr. 5.

Große Steinstraße 3... 1 Laden mit Ladenstube...

Große Steinstraße 11... 1 Laden mit Ladenstube...

Fleischergasse 11... 1 Laden mit Ladenstube...

Mittelwohnbis 150... 1 Laden mit Ladenstube...

Ein fdl. Wohnung von 4 Stuben... 1 Laden mit Ladenstube...

Ein fdl. Wohnung, 2 Stuben, 1 Kam... 1 Laden mit Ladenstube...

Ein Wohnhaus, St. Kam., Küche... 1 Laden mit Ladenstube...

Ein freundliche Wohnung... 1 Laden mit Ladenstube...

3 Wohnungen zum 1. April... 1 Laden mit Ladenstube...

Geschäftliche Wohnungen mit... 1 Laden mit Ladenstube...

In meinem Hause Wärmel... 1 Laden mit Ladenstube...

Ein Wohnung in der Bel-Gin... 1 Laden mit Ladenstube...

Zu vermietten... 1 Laden mit Ladenstube...

Gut möbl. Zimmer... 1 Laden mit Ladenstube...

Pension... 1 Laden mit Ladenstube...

Zu vermietten... 1 Laden mit Ladenstube...

Schüler-Pension... 1 Laden mit Ladenstube...

Pension für Anb... 1 Laden mit Ladenstube...

Schüler-Pension... 1 Laden mit Ladenstube...

Pension für Anb... 1 Laden mit Ladenstube...

Schüler-Pension... 1 Laden mit Ladenstube...

Pension für Anb... 1 Laden mit Ladenstube...

Ausjuleihen 60000 Mk.,

auf nur gute 1. Landpfohle... Ausjuleihen 60000 Mk...

2000 Thaler... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein f. Dame, welche Vorlesungen... Ausjuleihen 60000 Mk...

4500 Mark sind sofort auf 1... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein verheirateter Hofmeister... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein durch gute Werke empfohlen... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein Amme sucht sofort Stelle... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein reines, älteres Mädchen... Ausjuleihen 60000 Mk...

Mädchen, welche suchen... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein junges Mädchen, welche das... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein junger Mann, der in einem... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein Mann mit gut. Zeugn. such... Ausjuleihen 60000 Mk...

Drescher-Familien... Ausjuleihen 60000 Mk...

Berwalter, Hofmeister, Auf... Ausjuleihen 60000 Mk...

Pauline Fleckinger... Ausjuleihen 60000 Mk...

Vehtlings-Gejuch... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein Bäckereilehring... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein Bildhauereilehring... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein f. Lehrling... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein Sohn ausländiger Eltern... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein junger, ansehnlicher Mensch... Ausjuleihen 60000 Mk...

Ein alter, zuverlässiger, in allen... Ausjuleihen 60000 Mk...

Offene Stellen

1. f. mehr. tücht. Landw... Offene Stellen...

Ein junges, gebildetes Mädchen... Offene Stellen...

Ein ordentliches Mädchen sucht... Offene Stellen...

Ein fräutliches Kindermädchen... Offene Stellen...

Ein reines, älteres Mädchen... Offene Stellen...

Mädchen, welche suchen... Offene Stellen...

Ein junges Mädchen, welche das... Offene Stellen...

Ein junger Mann, der in einem... Offene Stellen...

Ein Mann mit gut. Zeugn. such... Offene Stellen...

Drescher-Familien... Offene Stellen...

Berwalter, Hofmeister, Auf... Offene Stellen...

Pauline Fleckinger... Offene Stellen...

Vehtlings-Gejuch... Offene Stellen...

Ein Bäckereilehring... Offene Stellen...

Ein Bildhauereilehring... Offene Stellen...

Ein f. Lehrling... Offene Stellen...

Ein Sohn ausländiger Eltern... Offene Stellen...

Ein junger, ansehnlicher Mensch... Offene Stellen...

Ein alter, zuverlässiger, in allen... Offene Stellen...

Ein junger, ansehnlicher Mensch... Offene Stellen...

Ein alter, zuverlässiger, in allen... Offene Stellen...

Ein junger, ansehnlicher Mensch... Offene Stellen...

